

**RS OGH 1954/4/7 1Ob28/54,  
3Ob738/34, 3Ob38/84, 2Ob256/00m,  
10ObS135/09i, 2Ob92/19x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1954

## Norm

ZPO §423

ZPO §496 Abs1 Z1

## Rechtssatz

Wenn das Klagebegehren nicht vollständig erledigt wurde, kann dies mit Berufung gerügt werden, ohne dass ein Ergänzungsurteil beantragt werden müsste. (SZ 13/65)

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 28/54  
Entscheidungstext OGH 07.04.1954 1 Ob 28/54
- 3 Ob 738/34  
Entscheidungstext OGH 16.10.1934 3 Ob 738/34  
Beisatz: Auch bei Beschlüssen (Rekurs und Ergänzungsantrag). (T1) Veröff: SZ 16/174
- 3 Ob 38/84  
Entscheidungstext OGH 25.04.1984 3 Ob 38/84  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Rüge im Rekurs genügt. (T2)
- 2 Ob 256/00m  
Entscheidungstext OGH 09.11.2000 2 Ob 256/00m  
Vgl auch; Beisatz: Werden Sachanträge durch ein (End-)Urteil nicht vollständig erledigt, kann die dadurch beschwerte Partei (regelmäßig bei versehentlichem Übergehen durch das Gericht) einen Antrag nach § 423 ZPO stellen, sonst Berufung nach § 496 Abs 1 Z 1 ZPO erheben. (T3); Beisatz: Hier: Zinseszinsbegehren wurde versehentlich übergangen. (T4)
- 10 ObS 135/09i  
Entscheidungstext OGH 20.10.2009 10 ObS 135/09i  
Vgl auch; Beis wie T3
- 2 Ob 92/19x  
Entscheidungstext OGH 26.05.2020 2 Ob 92/19x  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0041360

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

13.08.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)